

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

12.7.1871 (No. 186)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 186.

Mittwoch den 12. Juli

1871.

Bekanntmachung.

Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer betreffend.

Den Gemeinderäthen wird in nächster Zeit Verfügung wegen Aufstellung der Wählerlisten, nach Verkündung im neuesten Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 26, zugehen.

Die Impresen zu diesen Listen und zu den Wahlprotokollen sind, nach der den Gemeinderäthen zugegangenen Ankündigung, bei Buchdruckermeister Gutsch hier zu haben, und machen wir zugleich darauf aufmerksam, daß nach pag. 98 des Staatsanzeigers von 1870 die amtliche Ausgabe der Wahlordnung in ihrem jetzt geltigen Bestand bei der Buchhandlung von Malsch & Vogel hier zu beziehen ist.

Karlsruhe, den 11. Juli 1871.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 12,389. Die Kriegseinstellungen betreffend.

Das Großh. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 30. v. M. Nr. 9359 anher eröffnet: Nachdem von dem Reichskanzler der 1. Juli l. J. als der allgemeine Demobilisationstag für das deutsche Heer festgesetzt wurde, findet von diesem Tage an das Gesetz vom 11. Mai 1851 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1871 Nr. 11) über die Kriegseinstellungen keine Anwendung mehr.

Dies wird den Gemeinderäthen des Amtsbezirks zur Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 6. Juli 1871.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Wir haben folgende Geschenke empfangen:

für das Diakonissenhaus:

von Ungenannt die allmonatliche Gabe mit 30 fr.; von Frau Heimburger in Allmansweier 10 fl.; von Herrn Georg Richter aus Durlach, Schulinспекtor in Merkara (Ostindien) 46 fl.; von der Gemeinschaft Teutschneureuth 1 fl.; von Ungenannt 1 fl.; durch die Redaktion des ev. Kirchen- und Volksblattes dahier 41 fl. 45 fr.; von Ungen. 43 fr.; von Herrn Wein- händler Kiefer in Eichtetten 10 fl.; von Freunden in Fochstetten, Eschelbronn und Knielingen Eier, Butter und Milch, von Ungenannt ein Sack Fußmehl; von Ungenannt alte Leinwand und Charpie; von Ungenannt 1 Korb trockene Bete;

für den Schwesternfond:

von Herrn Peters 5 fl.; von Herrn Eitlinger 7 fl.; von Herrn Mayer 7 fl.; durch die Redaktion des ev. Kirchen- und Volksblattes dahier 5 fl. Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 9. Juli 1871.

Verwaltungsrath.

Männer-Hilfsverein.

3.3. Versammlung am **Mittwoch** den 12. Juli, Abends 8 Uhr, in der Clever'schen Bierhalle.

Tagesordnung: 1) Bildung von Sectionen, 2) Feststellung von Thematien, über welche der nächsten im Herbst stattfindenden Vereinsversammlung Bericht erstattet werden soll.

Wir laden die Mitglieder des Vereines, sowie alle Männer, die sich für die Zwecke des Vereines interessieren, zu recht zahlreicher Theilnahme ein.

Karlsruhe, den 9. Juli 1871.

Der Vorstand.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

3.1. Nach Beschluß ihrer Generalversammlung vom 15. v. M. und auf Grund der Statuten S. 5 und 7 fordern wir die Herren Aktionäre auf, bis längstens den 10. August d. J. 10 % n. m. l. 17 fl. 30 kr., auf jede Actie gegen Empfangnahme der Interimscheine einzuzahlen an den Herrn Banquier **Zeit & Somburger** hier, welcher zugleich ermächtigt ist, Vollzahlungen entgegenzunehmen und dafür zu quittiren.

Karlsruhe, den 11. Juli 1871.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung von wollenen Decken, Matrasen und sonstigem Bettzeug u. s. w. wird heute und die folgenden Tage fortgesetzt: Schloßschen Herrenstraße 45.

Die vereinigten Hilfscomites.

Hausversteigerung.

32. **Dienstag** den 18. Juli l. J.,

Nachmittags 3 Uhr, wird im Geschäftszimmer des Unterzeichneten das unten beschriebene, zur Verlassenschaftsmasse der Wittwe **Dauher** dahier gehörige Haus auf Antrag der Erben einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und bei einem annehmbaren Gebote als Eigenthum endgültig zugesprochen, nämlich:

das Nr. 211B der Langenstraße dahier, neben Bierbrauer Heinrich Schmidt's und Bankier Meier Lewis Ehefrau gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden, großem gewölbtem Keller, Hofraum und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör.

Karlsruhe, den 6. Juli 1871.

Großh. Notar **Stoll**.

Fahrnißversteigerung.

Heute **Mittwoch** den 12. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Amalienstraße Nr. 4 nachbeschriebene Fahrnisse, als: Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, worunter 1 nussb. zweithüriger Schrank, 1 Ciffoniere, 1 Kommod, 1 runder Zulegtisch und Stühle sich befinden, ferner Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

2.2. **Löffel, Waisenrichter.**

Fahrnißversteigerung.

2.2. Die Gant des Bierbrauers **August Casper** von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch** den 12. Juli 1871,

Morgens 11 Uhr, im Hause Nr. 61 der Waldstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

4 Ballen Hopfen,

4 Malter Gerste,

2 Pferde mit Geschirr.

Karlsruhe, den 9. Juli 1871.

Diehm, Gerichtsvollzieh.

3.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 13. und Freitag den 14. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Herrenstraße Nr. 23, im zweiten Stock, nachbenannte Fahrniße gegen bare Bezahlung öffentlich versteigert, als: 2 gepolsterte Kanapees mit je 6 Stühlen mit Rokkhaar, 6 ältere Kanapees, 6 verschiedene Kommode, 2 Kommode mit Schreibpult, viereckige Tische, mehrere Nachttische, 30 verschiedene Stühle, 2 tannene Kleiderschränke, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, mehrere niedere tannene Kästen mit Thüren und Schabladen, 1 Parthie gutes Bettwerk, Bücher und Makulatur, Koffer, mehrere Küchenschäfte, ordinäre Bettladen, Küchengeräthe, 1 Quantum englisches Zinn, 1 Parthie Flaschen und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet
Löffel, Waisenrichter.

Pferde-Versteigerung.

3.3. Donnerstag den 13. d. M., Morgens 10 Uhr, werden in der Reibbahn der Gestütsanstalt 7 Hengste versteigert. Karlsruhe, den 6. Juli 1871.
Großh. Landstallmeisteramt.
v. Röder.

Fahrnißversteigerung.

Die Fahrnißversteigerung im Hause Nr. 90 der Stephaniensstraße wird heute Nachmittag 2 Uhr fortgesetzt.
W. Werke jun.

Die Fahrnißversteigerung,

angezeigt in Nr. 188 dieses Blattes, bestehend in: Bettwerk, schönem Möbel und sonst Verschiedenem, wird in Nr. 69 der Waldstraße heute Vor- und Nachmittag fortgesetzt, wozu die Liebhaber einladet:
Der Bevollmächtigte:
J. Scharpf, Commissionär.

4.3. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im innern Zirkel Nr. 10 dahier, im dritten Stock, nachbeschriebene Fahrniße öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:
1 nußbaumene Vertilade mit Koff, 1 nußbaumener Chiffonniere, 1 nußbaumene Kommode, 1 nußbaumene Pfeilertkommode, 1 nußbaumener Tisch, 1 nußbaumener Spiel- und 2 Kindertische, 1 großes Kanapee, 1 Divan, 1 großer Salonspiegel in Goldrahme, 1 eiserner Herd mit Wasserschiff (ganz gut), 1 Schienenherd, 1 Küchenschrank, 1 Stochuhr ic. und verschiedener Hausrath. Hierzu ladet Liebhaber höchlichst ein
W. Werke jun., Geschäftsgesagent.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Zirkel (innerer) 10 ist eine Wohnung, eine Stiege hoch, zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres daselbst.

Laden zu vermieten.

4.3. Im Hause Friedrichsplatz 7 ist der in die Kammsstraße gehende, sehr helle und geräumige Laden mit anstoßendem Kontor sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Erdladen.

Wohnung zu vermieten.

Familienverhältnisse wegen ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Mansarde, Speicherkammer,

Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 35 im Hintergebäude.

Auf 23. Juli 1871 zu vermieten! Wohnungen von 3, 4, 5, 6, 7 Zimmern ic.; Auf 23. Oktober 1871 zu vermieten!

in bester Lage der Langenstraße: 1 hübscher Laden und Kontor! ohne oder mit einer Wohnung von 4 Zimmern, Alkov ic.; ferner Wohnungen von 5, 6, 7, 8, 9 Zimmern ic. durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes 2.1. von Franz Perrin Sohn.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August an einen sol den Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock. *Baumgarten*

* 2.1. In schönster Lage in Mitte der Stadt sind 2 bis 3 elegante Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 100, rechts zwei Stiegen hoch *Engel*

* Es ist bis 1. August ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 6.

* 2.1. Ein großes, schön möblirtes, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 16 im zweiten Stock.

* Ein kleines, in den Hof gehendes, möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Karlsstraße 31.

* Kriegsstraße 80 sind zwei schön möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* 2.1. Ecke des äußern Zirkels und der Kreuzstraße ist ein elegant möblirtes Parterrezimmer auf 1. August zu vermieten. Das Nähere im Gasthaus zum goldenen Hirsch im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Eine kleine Familie (2 Personen) sucht eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör, wo möglich Gartengenuß, im westlichen Stadttheile auf 1. oder 23. Oktober. Anerbieten baldigst unter Nr. 1 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine stille Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen beliebe man abzugeben: Zähringerstraße 41 eine Stiege hoch.

* Eine ruhige, ordnungsliebende Familie ohne Kinder sucht auf 23. Oktober wo möglich im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 Zimmern oder 3 mit Alkov nebst Zugehör, parterre oder erster Stoc. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. abgegeben werden. *Wenkelsch* full ab.

* Eine ruhige Familie von 2 Personen sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Hartung* full ab.

3.1. Auf 23. Oktober d. J. wird von der Adlerstraße bis an das Mühlburgerthor eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör, im zweiten Stock, zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man baldigst zustellen zu wollen dem

Geschäftsgesagenten A. Sondheim, Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.

* Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern mit Küche auf den 23. Juli. Zu erfragen kleine Herrenstraße 9 im Hinterhaus.

* Eine einzelne Dame (Witwe) sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 2 hübschen und geräumigen Zimmern, Küche und sonstigen Zugehörden. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre A. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Riff* full ab.

Laden-Gesuch.

6.1. Ein großer, geräumiger Laden in gutem Stande wird dauernd zu mietzen gesucht. Gefällige Anträge sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 123 zu hinterlegen. *Naphtalij* full ab.

Zimmergesuche.

Es wird ein bescheidenes möblirtes Zimmer, sogleich zu beziehen, für einen einzelnen Mann zu mietzen gesucht; es kann auf dem Hinterbau oder Mansarde sein.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

* Zwei junge Leute suchen auf 1. August zwei hübsch möblirte Zimmer, Wohnzimmer und Schlafzimmer. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben unter Chiffre K. & B. *Kühlenthal* full ab.

Mitbewohner-Gesuch.

* Es wird sogleich ein solider junger Mann als Mitbewohner gesucht. Näheres Spitalstraße 45.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 114.

Ein gesektes, braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie auch gut mit kleinen Kindern umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 69. *Janhoff*

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gut kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Querstraße 29.

* Eine gute Köchin sucht eine Stelle bei einer guten Familie und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße 50 im dritten Stock.

à la Boni Post.

Weiss.

Heyer, Pfund.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 81 im Hinterhaus.

* Ein gewandtes, redliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmer reinigen sehr gut versteht und sonst in allen Geschäften erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder in einem Hotel. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres große Herrenstraße 20 b im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier diente, etwas nähen und bügeln kann, sucht auf 1. August eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen in gesetztem Alter, welches kochen, nähen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, sucht eine Stelle: Schützenstraße 25 im dritten Stock.

Stellenanträge.

22. Es wird zum sogleichen Eintritt ein solider Kellner gesucht: in's Bad **Nothensfels.**

* Ein junger Mann sucht in einem israelitischen Haus eine Stelle als Ausläufer. Zu erfragen im Gasthaus zum Schiff.

Lehrlings-Gesuch.

22. Ein gesitteter junger Mensch kann eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen erhalten in der Hofconditorei von **Georg Nitzhaupt** in Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Kaufmann, tüchtiger Buchhalter, Correspondent etc., bittet um Beschäftigung. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein ansä. diges Mädchen, welches geübt im **Maschinennähen** ist, wünscht hier oder auswärts als Maschinennäherin beschäftigt zu werden. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* 21. Ein Mann, welcher **Gartenarbeit** versteht, sucht Beschäftigung darin, auch würde sich derselbe einer andern Arbeit unterziehen, da er sich für andere Geschäfte ebenso empfehlen kann. Näheres bei Kanzleidiener **Ziegler** in den vier Jahreszeiten im dritten Stock.

Verloren.

* Verloren wurde vom Eitlingerthor bis zum Marktplatz eine **Frankfurter Banknote von 500 fl.** Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Letzten Freitag Abend wurde von Beierheim durch das Eitlingerthor bis zum innern Zirkel ein schwarzer **Grenadine-Schleier** verloren und wird um gefällige Rückgabe gegen Belohnung gebeten: innerer Zirkel 5 eine Etage hoch.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Schienenherd** mit großem Wasserschiff n. hst **Frühstücksherdchen** ist um

den Preis von 7 fl. zu verkaufen. Zur Ansicht gestattet: Kasernenstraße 8 im 2. Stock.

* Ein eiserner **Kochherd** und ein **Bügelrechaud** sind zu verkaufen: Ruppurrer Landstraße 2a im zweiten Stock.

* Billig zu verkaufen: 1 Kanapee 18 fl., 1 Küchenkasten mit Aufsatz 6 fl., 1 kleiner dito 2 fl., 1 Waschtisch 3 fl. 30 fr., 1 Küchentisch 1 fl. 30 fr., 1 kleiner Tisch 1 fl. 12 fr., 1 Bettlade mit Kopfpolster und Strohsack 3 fl. 30 fr.: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Ein fast neuer transportabler **Herd** mit kupfernem Wasserschiff und Brat- und Dörofen ist zu verkaufen. Näheres Morgens von 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr Sophienstraße 27 im zweiten Stock.

Zur gefälligen Beachtung.
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
* 31. **S. Silb**, Kronenstraße 7.

Anzeige.

Gute, durchgeworfene **Gartenerde** kann vor dem Hause Waldstraße 47 unentgeltlich abgeholt werden. **Wipfler.**

Privat-Bekanntmachungen.

Für Hausfrauen
das anerkannt **Billigste, Beste und Gesundeste**, was die Industrie in **Kaffeesurrogaten** aufzuweisen hat, ist der in der Schweiz so sehr beliebte

Feigen-Kaffee

von **J. Schwarzenbach & Comp. in Zürich.**
Derselbe verleiht dem Kaffee eine schöne **Farbe**, macht ihn **nährhaft** und **geschmackhaft**, erfordert wenig **Zucker**, spart **Kaffee** und **Milch** und wirkt nervenstärkend.
Zu haben in $\frac{1}{2}$ Pfund-Paqueten à 5, 6 und 7 fr. in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 (Central-Depot für Deutschland). 6.1.

Türkische Zwetschgen, Neckar-Zwetschgen, geschälte Apfelschnitze und gedörrte **Kirschen** empfiehlt billigt **Stephan Birsner**, Herrenstraße 35.

Kopfsalat, Gelberüben, Mairüben, Meerrettig und Rettig
empfehlen
Gr. landw. Gartenbauschule.

Paniermehl
empfehlen billigt
Stephan Birsner, Herrenstraße 35.

Th. Compter, Hofconditor,

empfehlen:
Gefrorenes täglich in 6 verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, große Auswahl feinsten Torten, Kuchen, Stückbäckwerk, Dessert- und Theebrod etc. **Reines Eis**, süßer Schlag- und Kaffeerahm, **Merinken** etc. wird zu jeder Zeit verabreicht.

Selterfer Wasser
in frischer Füllung stets vorräthig bei
G. Zeuner,
6.2. **Victoriastraße 17.**

- Melissen-Geist in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen 42 und 21 fr.
 - Dr. Strers chemisches Opodeldoc à Flasche 15 fr.
 - Rechter Schnoberger Schnupftabak à Schachtel 3 fr.
 - Lebens-Essenz von Dr. Kiefow à Flasche 36 fr.
 - Schwedische Lebens-Essenz von Dr. A. D. Werner à Flasche 1 fl. 45 fr.
 - Weisse Lebens-Essenz von Apotheker Schrader à Flasche 36 fr.
 - Schwarzburgerpflaster à Schachtel 12 fr.
 - Hamburgerpflaster à Rolle 9 fr.
 - Grünes Pflaster à Schachtel 12 fr.
 - Limonade-Pulver à Flasche 15 fr.
 - Schraders Maltonen (gegen Husten) à Paquet 10 fr.
 - Arabische Gammi-Kugeln (von Stuppel in Alpirsbach) à Schachtel 7 und 12 fr.
 - Honig-Brust-Bonbons à Schachtel 12 fr.
 - Ingwer-Pastillen (von Karl Haas in Vahr) à Schachtel 12 fr.
 - Magenmorsellen von Stuppel à Schachtel 18 fr.
 - Isländische Moos-Malinen von Wiber à Schachtel 18 fr.
 - Amerikanische Malz-Bonbons à Paquet 4 und 7 fr.
 - Wurmpatronen à Patrone 4 fr.
 - Mandelleie à Schachtel 15 fr.
 - Poudre de Riz à Schachtel 24 fr.
 - Roberts Streu-Pulver à Schachtel 15 fr.
 - Sichtwaite à Rolle zu 12, 15, 30 und 36 fr.
 - Zahnwaite à Paquet zu 12 und 18 fr.
 - Orientalische Zahnwolle (von Apotheker Gärtner) à Paquet 6 fr.
 - Medicinalleberthran aus der Lieberischen Apotheke à Flasche 36 fr.
 - Benzin (Brönners Fleckenwasser) in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen à 18 und 10 fr.
 - Mineralgeist (neues Fleckenwasser) in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen à 18 und 10 fr.
 - Heilbronner Fleckenwasser in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen à 18 und 12 fr.
- Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 6.1.

Motten-Zinktur
à Flasche 30 fr. mit Garantie
zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

* 5.1. **Untrügliches Mittel** gegen Flechten, welches in allen Fällen radical hilft, ohne Nachtheil für die Gesundheit, das **Glas 10 Sgr.**, bei **Wittwe L. Keller** in **Nudolsstadt, Augartenstraße 61A.**

milie
glich
n 4
ehör,
llen
ab.
onen
von
ffen
ben.
ird
das
ng
ör,
ge-
be-
ol.
m,
ob-
auf
aße
auf
üb-
und
bes
des
em
de-
les
ab.
er,
nu
er-
ast
er
m
re
an
le-
le
it
h
a
t
i

Janler
die
Hofstr. 2.

W. Fankl

Barth
fuss
ab.

Feyerabend
fuss
ab.

Franz
fuss
ab.

Ferd.
Strauß

Allen Leidenden Gesundheit durch die delicate Revalesciere du Barry, welche ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten die nachfolgenden Krankheiten beseitigt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindfucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöden, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutausfließen, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Sicht-, Bleichfucht. — 72,000 Certificate über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, wovon auf Verlangen Copie gratis eingesandt wird. — Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalesciere bei Erwachsenen und Kindern auch 50 Mal ihren Preis in Arzneien.

Neustadt, Ungarn.
Seit mehreren Jahren schon konnte ich mich keiner vollständigen Gesundheit erfreuen, meine Verdauung war stets gestört, ich hatte mit Magenübeln und Verschleimung zu kämpfen. Von diesen Uebeln bin ich nun seit dem vierzehntägigen Genuß der Revalesciere befreit und kann meinen Berufsgeschäften ungestört nachgehen.

J. L. Sterner, Lehrer an der Volksschule.
In Blechbüchsen von 1/2 Pfd. 1 fl. 30, 1 Pfd. 2 fl. 30, 2 Pfd. 4 fl. 30, 5 Pfd. 10 fl., 12 Pfd. 20 fl., 24 Pfd. 36 fl. — Revalesciere - Chocolate in Tabletten und Pulver für 12 Tassen 1 fl. 30, 24 Tassen 2 fl. 30, 48 Tassen 4 fl. 30. — Zu beziehen durch Barry du Barry u. Co. in Berlin und London, H. Bilharz in Baden-Baden, Th. Brugier Karlsruhe, Ernst Wm. Koch in Heilbronn und Wolt, Haag, u. Cie. in Stuttgart, Ulm und Heilbronn, Generaldepot für Württemberg und Baden, von wo aus weitere Niederlagen errichtet werden.

Coilette - Seifeisen

von **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Beruanischer Guano,
ächter, in vorzüglicher Qualität, ein Düngemittel für Feld- und Gartenpflanzen, sowie **Blumendüngemehl**

bei **Conradin Haagel,**
2.1. Großh. Hoflieferant.

3.3. Für die **Offenburger Naturbleiche**
nehmen Bleichgegenstände zur Versorgung an:

Herr Ludwig Lüder in Karlsruhe,
" **Heinrich Lechleitner in Karlsruhe,**
" **F. Schanz in Durlach.**

Walter Claus - Offenburg.

12.1. **Was sind flüssige Griffel?**

Sicher wirkendes Mittel zur Vertreibung der Hühneraugen und Warzen. Zu haben bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

10.2. **Das Reiseartikel - Magazin**

von **Julius Meyer, Herrenstraße 7,**
empfiehlt: Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Reisesäcke, Umhängtaschen, Geldtaschen u. s. w., alles eigenes Fabrikat, zu billigen Preisen. Musterkoffer werden schön und dauerhaft angefertigt.

9.1. **Das Reiseartikel-Magazin**

von **J. Berblinger,**
Waldstraße 32,
neben dem Gasthof zum Römischen Kaiser, empfiehlt sein solid gearbeitetes Fabrikat in **Koffern** für Herren und Damen, **Handkoffern, Umhängtaschen, Patentkoffern, Geldtaschen, Reisesäcken, Gutschachteln, Shawliemen** u. s. w.

Lazarus Bär Wittwe,

innerer Zirkel, Ecke der Waldhornstraße,
2.1. **Lager**
von verschiedenen Sorten **Bettfedern** und **Flaum, Bettladen** mit und ohne **Rost, Matratzen, Plumeaux,** sowie **vollständige Betten,** neue und gebrauchte Möbel aller Art zu den billigsten Preisen.

Anzeige. Folgt.

— Langstraße 62, im Laden, werden Hand- schuhe zum Waschen entgegengenommen.

durch königl. Ministerial-Entschließung

F. W. Boekius'schen Kräuter-Brust-Syrup.

Ein sich stets am besten bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, Lungen-Entzündungen, Entzündungen der Luftröhren und des Kehlkopfes, überhaupt gegen alle Hals- und Brust-Affectionen. Dieser **Kräuter-Syrup** in Flaschen zu 1 fl. 10 kr., 35 und 24 kr. zu haben in Karlsruhe:

bei **Friedr. Maisch, Ludwigsplatz 55 b,**
" **Max Maisch, Durlacherthorstraße 46.**

und medic. Autoritäten empfohlen.

8.7. **Mein Cigarren-Lager**

habe mit vorzüglichen abgelagerten Sorten assortirt, und empfehlen sich dieselben durch billige Preis-Ansätze.

Sch. Nupp,
neben der Hofapotheke.

Albert Oberst,

6.3. Möbeltapezier,
Adlerstrasse 8,
empfiehlt seinen Vorrath in
Kanapees, Fauteuils, Stühlen, Sprungfedermatratzen, Rosshaarmatratzen,
sowie **vollständige Betten** unter Zusage reeller und billiger Bedienung.

Decorirtes Porzellan.

Kaffee- und Thee-Service mit blau, roth und grünem Rand und Haarilet,
Kaffee- und Thee-Service mit Blumen und Gold,
eigene Malerei, zu den billigsten Preisen empfiehlt

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

Kunstgegenstände!

beschädigte, aus **Holz, Elfenbein, Wachs, Marmor, Alabaster, Gyps** u., sowie **Meerscham, Glas** und **Porzellan** werden schönstens reparirt und das Fehlende täuschend ergänzt, ferner

Figuren, Büsten und **Postamente** auf das Billigste **weiß** hergestellt, sowie auch in allen erwünschten Farben **bronzirt:**

2 Kasernenstraße 2
bei **Aug. Meyerhuber Sohn.**

Freiheit und Vaterland.

Gesammelte Schriften von **Wilh. Sebring.**
Erstes Bändchen: Vor dem Befreiungskrieg. Vaterländische Gedichte. Inhalt: Aus der Zeit des Concils. Epigramme zur Zeitgeschichte. Aus Oesterreich. Vom Lande der Welfen. Vom Lande der Hohenstaufen. Von der badischen Grenzwaht. Das Elß und Frankreich. Die Gedichte sind durch alle hiesigen Buchhandlungen und beim Verfasser (Bahnhofstraße 15) zu haben. **Preis 1 fl.**

vom 24. October 1865

Gartenstühle,

eiserne, zusammenlegbar, per Stück 3 fl. bei

H. Mörch,

Waldstraße 22.

In Geiger's Brauerei.

Mittwoch den 12. Juli

Viertes National-Concert der Tyroler Sängers-Familie Penz.

Anfang 8 Uhr.

Da wir die hohe Ehre hatten, schon zweimal vor Ihren Königl. Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin, sowie vor Seiner Großh. Hoheit dem Prinzen Wilhelm und Ihrer Kaiserl. Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden zu spielen, so machen wir ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam.

Karlsruher Viederfranz.

Die gesellige Abendunterhaltung im Thiergarten wird nun bei günstiger Witterung heute erfolgen.

Das Comité.



Gesellschaftsabend auf Freitag verlegt.

* Freunden und Bekannten, von denen ich vor meinem Wegzug von hier, nicht mehr persönlich Abschied nehmen konnte, sage ich auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl mit der Bitte, mir ein freundliches Andenken zu bewahren.

Karlsruhe, den 11. Juli 1871.

Peter Schiffwacher, Kanzleiasistent, nunmehr Bräutigam in Kehl.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20	28" "	"	hell
6 " Abds.	+ 17	28" "	"	Gewitter
9. Juli.				
6 U. Morg.	+ 14	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 21	27" 11"	"	hell
6 " Abds.	+ 19	27" 11"	"	umwölkt

Rheinwasserwärme:

Magau den 10. Juli, Abends: 17 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

8 Juli. Anna Margaretha, Vater Fridolin Baumann, Mechaniker.

11. " Marie Jakobine Wilhelmine, Vater Jakob Holzwarth, Schneider.

Todesfälle:

9 Juli. Ludwig, a't 1 Monat 14 Tage. Vater + Zimmermann Fischer.

10. " Marie Schwarz, Wäscherin, ledig, alt 55 Jahre.

10. " Wilhelm, alt 1 Jahr 6 Monate 26 Tage, Vater Dienstmann Haller.

11. " Jean Wilhelm, a't 9 Monate 26 Tage, Vater Wetzlarer Christian.

11. " Karl Friedrich, alt 6 Monate 21 Tag, Vater Postpater Denzinger.

2.2. Silberne Cylinderuhren

von 10 fl. an, abgezogen und regulirt mit Garantie, empfiehlt die Uhrenhandlung von Karl Wees.

2.2. Strohhut-Fabrik

von Dessart & Bernauer, Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz).

Wegen Uebergabe unseres Geschäftes verkaufen wir sämtliche Herren-, Damen- und Kinderstrohhüte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ludwig Bender,

12 Friedrichsplatz 12,

Eingang: Erbprinzenstraße,

empfehl ich zur Herstellung von Wasser- und Gasleitungen in Blei- und Schmiedeeisen-Röhren bei prompter Bedienung und billiger Berechnung.

6.4. Schwetzingen.

Hôtel Hasler am Bahnhof.

Guter Tisch — vorzügliche Weine — Kaffee — Kuchen — bayr. Bier — billige Preise.

Neue Auflage in Lieferungen von:

Stieler's Hand-Atlas, über alle Theile der Erde und über das Weltgebäude. Jetzt (statt 84) 90 Karten. In 30 Lieferungen à 54 kr. Diese neue Auflage wird u. A. 19 neue Karten von Petermann und C. Vogel enthalten. Dass alle Blätter des Atlases das Neueste bringen, beweist die erste Lieferung desselben, welche schon in Karlsruhe vorrätig und einzusehen ist in der Buchhandlung von Th. Ulrici, Lammstrasse 4.

3.2. Mührer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, aus den bekannten Sorten bestehend, sind soeben wieder für mich in Magau eingetroffen und werden bis zum 15. d. M. direkt ab Schiff in 1/4 und 1/2 Fuhren zu möglichst billigen Preisen verkauft von

Wilhelm Berntgen,

vor dem Ettlinger, resp. Karsthof.

NB. Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr F. X. Weisbrod, Kreuzstraße 12,

" H. Frdr. Nupp, Waldstraße 91,

" Gottlieb Mayer, Schützenstraße 20.

Karlsruhe — Schloßplatz.

Salon Agoston.

Heute, Mittwoch den 12. Juli 1871,

Große brillante Vorstellung.

Sehr gewähltes Programm in Physik, Magie und Illusion, jedesmal etwas ganz Neues. Der grüne Teufel oder der Geisterspuck in der Klostersruine von Cremona, inscenirt nach einer alten Sage von Agoston.

Anfang 8 Uhr. Kaffeeöffnung 7 Uhr.

Es finden nur noch einige Vorstellungen statt.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 9. Juli d. J. ferner allergnädigst bewegen gefunden, den nachbenannten Beamten und Bediensteten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:
I. Das Eichenlaub zum bereits innehabenden Kommandenkrenz 2. Klasse des Ordens vom Jähringer Löwen: dem Geheimrath Hermann Zimmer.
II. Das Kommandenkrenz 2. Klasse des Jähringer-Ordens: dem Geheimrath Cron.
III. Das Eichenlaub zum bereits innehabenden Ritterkrenz 1. Klasse des Jähringer-Ordens: dem Oberpostath Anton Burg, Vorstand des Eisenbahnamts Karlsruhe, dem Eisenbahn-Inspktor Franz von Davans in Würzburg, dem Ministerialrath Hermann Poppen.
IV. Das Ritterkrenz 1. Klasse des Jähringer-Ordens: dem Ministerialrath Frey, dem Bürgermeister Gauß in Baden, dem Oberbürgermeister Lauter in Karlsruhe, dem Ministerialrath Noß, dem Landeskommissär Ministerialrath Sachs, dem Oberamtmann Sachs in Mühlheim, dem Oberamtmann Schupp in Lörrach, dem Ministerialrath Winnefeld, dem Postmeister Anton Ambros, Vorstand des Post- und Eisenbahn-Amtes in Pforzheim, dem Post- und Eisenbahn-Vorstand Michael Bauer in Rehl, dem Postath Gottlieb Deininger in Karlsruhe, dem Eisenbahn-Inspktor Karl Dellise in Karlsruhe, dem Post- und Eisenbahn-Vorstand Deminik Fischer in Landau, dem Eisenbahn-Amtes-Vorstand Friedrich König in Mannheim, dem Post- und Eisenbahn-Amtes-Vorstand Ludwig Keim in Basel, dem Eisenbahn-Inspktor Ernst Lamery in Freiburg, dem Post- und Eisenbahn-Vorstand Heinrich Obermüller in Waldshut, dem Eisenbahn-Inspktor Wilhelm Sachs in Heidelberg, dem Bezirksingenieur Alphonse Schmitt in Lörrach, dem Baurath Friedrich Schwerd in Karlsruhe, dem Bezirksingenieur Gottfried Steinam in Mannheim, dem Transportinspktor Wilhelm Trosch, dem Oberpostinspktor Baumann in Rehl, dem Domänenverwalter Breitenberger in Wiesloch, dem Finanzrath Cassinone, dem Domänenverwalter Cavallo in Freiburg, dem Generalstaatsassessor Funt, dem Finanzrath Lepique, dem Ministerialrath Trefurt,

dem Oberpostinspktor Wolff in Karlsruhe, dem Ministerialrath Dr. Binger.
V. Das Ritterkrenz 2. Klasse des Jähringer-Ordens mit Eichenlaub: dem Bezirksförster Fürstenwerth in Petersthal, dem Bezirksförster Bieker in Ottenhöfen.
VI. Das Ritterkrenz 2. Klasse des Jähringer-Ordens mit Schwertern: dem Ingenieurpraktikanten Kräuter in Triberg, dem Ingenieurpraktikanten Ruff in Karlsruhe.
VII. Das Ritterkrenz 2. Klasse: dem Postmeister Karl Bey, Postverwalter in Nastatt, dem Bahnverwalter Karl Cron in Karlsruhe, dem Sekretariatspraktikanten Karl Böll in Karlsruhe, dem Maschineningenieur Hermann Esser in Heidelberg, dem Güterverwalter H. Herrmann in Rehl, dem Ingenieurpraktikanten Mar Donzell in Mannheim, dem Post- und Bahnverwalter Julius Perente in Appenweier, dem Steuerrevisor Abele in Mosbach, dem Steuerperaguator Frosch in Rost.
VIII. Die große goldene Verdienstmedaille: dem Oberlegraphisten Lambert Verneer, dem Eisenbahn-Expektor Rudolf Charrier in Marau, dem Werkmeister Ludwig Lafontaine in Karlsruhe.
IX. Die kleine goldene Verdienstmedaille: dem Polizeiwachmeister Geyb in Pforzheim, dem Polizeikommissär Frey in Nastatt, dem Bezirksrath und Bürgermeister Rothenshöfer in Medesheim, dem Dammmeister Joh. Herrkenrecht in Weisweil, dem Werkmeister Joh. Lehn in Rehl, dem Werkmeister August Sadzki in Heidelberg, dem Dammmeister Gebhard Schweizer in Pflitterdorf, dem Dammmeister Anton Tröller in Eggenstein, dem Kellerwaller Protzger in Nastatt, dem Brückenmeister Stern in Rehl.
X. Die silberne Verdienstmedaille: dem Polizeidiener Fröhlich in Karlsruhe, dem Polizeifergant Greiff in Mannheim, dem Polizeifergant Henninger in Mannheim, dem Polizeifergant Dehenschläger in Nastatt, dem Stationsmeister Adolf Baumann in Karlsruhe, dem Dammmeister Biechenhofer in Neuenburg, dem Dammmeister Friedrich Oberhardt in Kirchheim, dem Straßenmeister Göß in Rost, dem Dammmeister August Maurer in Neuenburgweier, dem Dammmeister Ignaz Müller in Ottenheim, dem Dammmeister Anton Sieser in Eöllingen, dem Stationsmeister Michael Schöck in Appenweier, dem Stationsmeister Ludwig Schreiber in Mannheim, dem Dammmeister Josef Schleich in Bellingen, dem Dammmeister Urban Tröller in Weisach, dem Brückenmeister Gauer in Marau, dem Waldhüter Zephern in Oppenau.

Fremde. In hiesigen Gasthöfen. Darmstädter Hof. Hof, Kfm. v. Stuttgart. Steiger, Kfm. v. Bern. Schler, Kfm. v. Freiburg. Boumann, Kfm. v. Darmstadt. U'mann, Kaufm. v. Ludwigshafen.
Engländer Hof. Wulst, Port. m. Frau v. Biemen. Schmidt, Reumann u. Bing, fl. v. Frankfurt. Meera m. Tochter, Mac m. Tochter, Wischbars u. Wischbars, Rent. a. Amerika. von Staub, Hauptmann von München. Frau Laurent v. Charenton. Dr. Soppig v. Darmst. dt. Tr. v. Rent. o. Decenter. Graf v. Andl. v. a. Frankreich. Ritter Dunkel, Postath v. Berlin. Eldret, Rent. m. Kam. v. London.
Fremde. Frau von Ruralt u. Frau Papst m. Sohn v. Darmstadt. Bopper, Rent. v. Marlen. Grünberg, Kfm. m. Sohn v. Frankfurt. Schiffer, Kaufm. v. München. Nieb u. W. Kild, Rentier. New-York. Kramm m. Kam. u. Glemm, Hauptmann v. Gdla. Schenk, Rent. v. New-York. Gessly, Rent. a. England. Freiherr von Beck-eim v. Weinheim. Bräunbach v. Düsseldorf. Haas, Insp. v. Stuttgart. Kichlson, Kfm. v. Berlin. Dr. Erhard, Anwalt v. Jülich. Schwarzschild, v. Frankfurt. Major v. Hollmann m. Frau u. Freiherr v. Kalkenhausen, Adjutant v. Berlin. Sapper, Insp. v. Gmünd.
Seidener Adler. Erner, Papierfabr. v. Kirchzarten. Kraus Kaufm. v. Stuttgart. Delschläger, Stud. jur. v. Heidelberg. Obermüller, Kfm. v. Pforzheim. W. u. D. Baggally, Part. v. London. Reinhardt, Lehrer v. Oberallbach. Krl. Richter, Souveräne a. Amerika. Muddner, Lehrer v. Frankfurt. Kraus, Bauwaller u. Baidus, Geometre v. Höchst. Baumann, Cand. jur. v. Riga. Barre v. Paris. Kellow Part. v. Dresden.
Ernter Hof. Rigelschmidt, Eisenbahnbeamter v. München. Kildrich, Eisenbahninsp. v. Augsburg. Diebler m. Frau v. Offenbach. Huber v. St. Gallen. Quiry m. Frau v. Gdlig. Richter, Kfm. m. Frau u. Kildrich v. Stuttgart. Röder, Kfm. v. Mainz. von Fülthelm v. Straßburg. Frau Künzelsau v. Heilbronn. von Meißelstein, Korfmest. v. Eöblingen. Dr. Bour, Prof. v. Pforzheim. Wende, Stud. Prof. v. Hamburg. Jantner m. Frau v. Berlin. Giffelohr, Pir. v. Pforzheim. Köhner, m. Kam. v. Hagen. Grohne t, Direktor v. Berlin. Wittencier, Prof. v. Wien. Dr. Ciron, Beamter a. Schw. den. Schäg. Priv. v. Riechenberg. Becki m. Kam. v. Genua.
Hötel Große. von Reunhoff Rent. v. Petersthal. Huber, Kfm. v. München. Langguth, Kfm. v. Steinach. Bernstein Kfm. v. Ebersfeld. Pöbstl, Kfm. v. Saarbrücken. Wannach, Kfm. v. J. A. Roth u. Schappel, fl. v. Frankfurt. Heider, Fabr. v. Wänschen. Altingenburger, Kfm. v. Barmen. Deurer, Kfm. v. Eßlingen. von Nactigal, Königl. preuß. Oberst v. Berlin. Schwarz, Kfm. v. St. Inbert Lehlid, Rent. m. Frau v. Pfladix. Ballerstein, Kfm. v. Offenbach. Jacobson, Kfm. v. Hamburg. Tschil u. Elias, fl. v. Wien. Herzog, Kaufm. v. Eßfeld. Perlin, Rent. v. Ruchatel. Dtinger, Kfm. v. Stuttgart. Schaaf, Kaufm. v. Lahr. Bamberg, Kfm. v. Kfm. v. Berlin. Pauli, Kfm. v. München. Pöfster, Fabr. v. Leipzig. Sar, Fabr. v. St. Gallen. Binger, Notar v. Gmündingen.
Hötel Stoffelth. Kanigger, Königl. baier. Lieut. v. Nürnberg. Prinzig, Kgl. baier. Lieut. v. München. Röder u. Leubcker, Leutenante v. Würzburg. Städler, Lieut. v. Landau. Volkner, Lt. u. v. Peyer. Waizenegger, Lieut. v. Ludwigshafen. Kohn, Kfm. v. Darmstadt. Hochstetter, Kfm. v. P. lin. Grünberle, Kfm. v. Reutlingen. Braunschweig, Kfm. v. Pöhl. Steiner, Kfm. v. Nürnberg. Frau Perlin v. Pöhl. Ebel, Rent. v. Pöhl. Mathey, Apotheker v. Besangon. Uble, Fabr. m. Tochter a. Holland. Knobels, Fabr. v. Mannheim. Bül. Fabr. v. Pöhl. Masseli, Berberd, Lucien u. Kansi, Rent. v. Etzsburg. Steibel, Bauwaller v. Mainz. Wagner, Kfm. v. Reutlingen. Schulz, Kfm. v. Weissenburg. Luchs, Kfm. v. Ruchatel. Br. Schneider, Kfm. v. Mühlhausen.
Wirtz Hof. Freiherr von Heisingerod Königl. preuß. Oberst a. Schiffsin. Kreiner, Kavallerieoffizier m. Frau v. Mainz. Dietrich u. Eßer, fl. v. Berlin. Herrmann, Kfm. v. Prag. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Leib. Gastwirth v. Heilbronn. Dr. Hoff v. Würzburg. Dr. Kemp v. Darmst. dt. Köfser, Kfm. v. Berlin. Luffner, Kfm. v. Mannheim. Hoffmann, Kfm. v. Herrnsb. Dr. Dutsch v. Heidelberg. Großherz m. Kam. v. Hamburg.

Karlsruher Wochenschau.

- Mittwoch den 12. Juli: Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Donnerstag den 13. Juli: Großh. Naturalien-Kabinet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Sonntag den 16. Juli: Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Täglich: Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale: Gypsabgüsse aller Kunstepochen, neue Zeichnungen und Photographien.
Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel (Kriegsstraße, im Gartenpavillon des großh. Schlosses, Herrenstraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.
Fischergärten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Kleine Kirche. Donnerstag den 13. Juli um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Hofprediger Doll.
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.